

# SCHENK'S WOMO TOUREN 2009



APRIL / MAI

KÖLN - RUHRGEBIET - NIEDERRHEIN

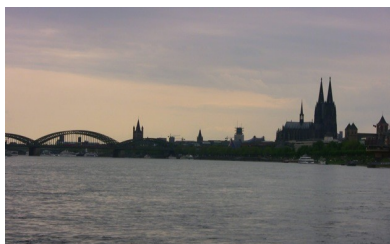
[www.route-industriekultur.de](http://www.route-industriekultur.de)

**1.Tag SA 25.04.** Fahrt BB Autobahn nach Köln 380km

35km vor Köln standen wir ca. 1h an einer Baustelle im Stau auf der A3.

SP Reisemobilhafen Köln (Bordatlas S.344) am westlichen Rheinufer, 40 Reisemobile auf Asphalt  
8 € pro Reisemobil, Strom 1 €/8 Stunden, Wasser 1 €. Ganzjährig geöffnet

Ruhiger Stellplatz im Grünen direkt am Rheindamm nahe Botanischergarten/Zoo mit Brötchenservice  
(Das Steinofenbaguette war sehr gut) [www.reisemobilhafen-koeln.de](http://www.reisemobilhafen-koeln.de)



Am Spätnachmittag schlenderten wir vom SP die Rheinpromenade entlang zum Dom .

Wir brauchten für die 2km ca. 45min.

Wetter: Vorwiegend sonnig

**2.Tag So 26.04. Köln**

Auf der Rheinpromenade „stept der Bär“ es war Flohmarkt. Vor lauter „guck mal da“ und „hast du das gesehen“ brauchten wir für die 2km ewig.

Wir besichtigten den Dom und schlenderten durch den historischen Stadtkern.

Nach der Tour faulenzten wir noch in der Sonne vor dem Mobil auf dem SP

Wetter: Sonnig & warm

**3.Tag Mo 27.04.** Fahrt nach Oberhausen 80km

SP am Kaisergarten (Bordatlas S. 433) mit gekennzeichneten Plätzen am Erholungspark Kaisergarten, 7 € ,  
Strom 0,50 €/2 Std.. Schöner Platz im Grünen aber wegen Güterzugverkehr etwas laut.

PS. Das Stehen an der Marina ist nicht mehr möglich, Sealife baut auf dem Gelände.



Da Montags alle Museen geschlossen sind, fuhren wir mit dem Rad durch den Park (Kaisergarten) zum nahen Einkaufszentrum „CentrO“ dem größten Shopping und Freizeitzentrum in Europa. .... laut Prospekt!

Wetter: Wechselhaft / Trocken

**4.Tag Di 28.04.** Gasometer / Modellbahnwelt / Villa Hügel / Pommes vom Sternekoch / SP Gelsenkirchen

Das erste Tagesziel: Der *Gasometer* Oberhausen (2km)



der 1929 als Gas-Zwischenspeicher erbaut, wurde 1988 stillgelegt und 1993/94 zur größten und wohl außergewöhnlichsten Ausstellungshalle Europas umgebaut. Spektakuläre Projekte wie die Installation "The Wall" von Christo und Jeanne-Claude, die Wasser-Ausstellung "Blaues Gold" oder die Inszenierung "Wind der Hoffnung" zur ersten Non-Stop-Umrandung der Welt mit einem Ballon, stellten Besucherrekorde auf und machten den Gasometer überregional zu einem der bekanntesten Symbole des Ruhrgebietes. Seit 1. April 2009 beherbergt der Gasbehälter in seinem über 100 Meter hohen Innenraum die faszinierende Installation „Sternstunden - Wunder des Sonnensystems“ gemeinsam mit dem einzigartigen Ambiente im Inneren der Industrie-Kathedrale ein unvergessliches Erlebnis. Abgerundet wird der Gasometer-Besuch durch den grandiosen Blick von seinem 117 Meter hohen Dach auf das westliche Ruhrgebiet.

[www.gasometer.de](http://www.gasometer.de)

Als nächstes besuchten wir die *Modellbahnwelt* (2km)

Auf 420 m<sup>2</sup> wurde das Ruhrgebiet von 1965 -1970 nachgebaut. Hierzu wurden Geographien der Landschaften und alte Originalgleispläne der Bahnhöfe, aber auch historische Pläne der Hochofenanlagen und Zeche/Kokerei Zollverein XII als authentische Grundlagen verwendet.

Viele Gebäude auf der Anlage, von der Villa Hügel, die Zechen Zollverein und Zollern, das Hafenamts Dortmund, die Herz-Jesu-Kirche Oberhausen bis hin zu Siedlungen wie Grafenbusch oder Eisenheim wurden ebenfalls auf der Basis historischer Fotos und Originalpläne – originalgetreu bis zur letzten Verzierung nachgebaut. Auch das Alltagsleben der damaligen Zeit wird in vielen, kleinen liebevoll gestalteten Szenen dargestellt. [www.modellbahnwelt-oberhausen.de](http://www.modellbahnwelt-oberhausen.de)



Die *Villa Hügel* in Essen (21km)

diente von 1873 bis 1945 der Industriellenfamilie Krupp als Wohnsitz. Die Parkanlage lädt zu einem Spaziergang und zum Verweilen ein. Leider regnete es und wir beschlossen den nächsten Punkt unsere Tour anzusteuern.

Kohlenpott-Kulinarik: Die Imbissbude „*Profi-Grill*“ in Wattenscheid (20km)

Von Kaviar und Gänseleber zu Currywurst und „Pommes Schranke“. So in etwa lässt sich die Karriere von Raimund Ostendorp beschreiben. Früher erkochte er sich in renommierten Feinschmeckerlokalen Michelin-

Sterne, heute betreibt er den „Profi-Grill“, eine Imbissbude in Bochums Stadtteil Wattenscheid (Bochumer Straße 96, täglich geöffnet von 11 bis 22 Uhr). Auch wenn Ostendorp in die Niederungen der Schnellgastronomie abgestiegen ist, Stil muss sein. Er bietet neben der klassischen Imbisskarte auch ein großes Salatbüfett und serviert Frikadellen oder Pommes auf Porzellantellern.



Das Schnitzel und die Pommes waren 1a, die Currywurstsauce schmeckte Gerti nicht..... [www.profi-grill.de](http://www.profi-grill.de)

Gelsenkirchen SP Mobil Camp (Bordatlas S. 246) 15km



großzügiger Reisemobilplatz, 500 m von der Arena auf Schalke entfernt im östlichen Stadtteil Erle. 7 € pro Reisemobil, Strom 50 Cent/kWh, Dusche 1 € (nur zu bestimmten Zeiten). Sonstiges: Pauschalangebote für Reisemobilisten bei Sonderveranstaltungen im Restaurant, ganzjährig geöffnet, Leinenzwang für Hunde. Netter Biergarten und Italiener am Platz. (Leider existiert dieser SP nicht mehr :-)

[www.mobilcamp.de](http://www.mobilcamp.de)

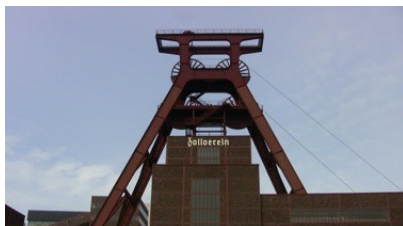
Wetter: Regnerisch

**5.Tag Mi 29.04.** Zeche Zollverein / SP Xanten

Zeche Zollverein (13km)

Das Wahrzeichen des alten und neuen Ruhrgebietes: Welterbe Zeche und Kokerei Zollverein. Die Zentralschachanlage Zollverein XII galt bis zu ihrer Stilllegung 1986 nicht nur als modernste, sondern auch als "schönste Zeche der Welt". Zusammen mit der Kokerei Zollverein und der Gründungsschachanlage 1/2/8 gehört sie heute zu den Welterbestätten der Menschheit. Wo früher täglich 12.000 Tonnen Kohle gefördert, aufbereitet und weiter zu Koks veredelt wurden, befindet sich heute ein moderner, lebendiger Standort für Kultur und Design. Führungen täglich um 14 Uhr Dauer 2h. Wir erkundeten das Betriebsgelände und besuchten das „red dot design“ museum (5€) im ehemaligen Kesselhaus. Die weltweit größte Ausstellung zeitgenössischen Designs und ist sehr sehenswert. Kaffee mit Waffel im Bistro für 3€, ein Schnäppchen ;-))

[www.red-dot.de](http://www.red-dot.de)



Xanten am Niederrhein 56km

Über den 1.Mai haben wir auf dem *Wohnmobilpark Römerschlucht* reserviert. (Bordatlas S. 599)

46509 Xanten Fürstenberg 6 Tel.: 02835/954111, Mobiltelefon: 0172/2618876 GPS: 51°39'15"N/6°27'52"E

Ein großzügig angelegter Stellplatz vor den Toren von Xanten 8 € incl. V/E/Dusche/WC, Strom 2 €/24 h, [www.wohnmobilparkroemerschlucht-xanten.de](http://www.wohnmobilparkroemerschlucht-xanten.de).



Nach dem wir uns häuslich eingerichtet hatten machten wir einen Spaziergang zum 1km entfernten Bäcker ins Städtchen. [www.xanten.de](http://www.xanten.de)

Reparatur der Aufbau-Wasserpumpe, sie war seit gestern undicht. Die Schrauben nachgezogen und ein Becher unter der Pumpe löste das Problem, vorerst ..... basteln wie Mc Gyver

Wetter: Bewölkt / Nachmittags sonnig

#### **6.Tag Do 30.04.** SP Xanten

Mit dem Rad besuchten wir die 1,3 km entfernte Historische Altstadt und den beeindruckenden Dom St. Viktor. 1263 wurde der Grundstein zum gotischen Dom gelegt, der größten Kirche zwischen Köln und der Nordsee. In seiner Bedeutung für das Rheinland stand der Xantener dem Kölner Dom kaum nach.



Entsprechend aufwendig und wertvoll fiel die Ausstattung aus, wo für die die besten Handwerker und Künstler des Rheinlands engagiert wurden.

Nach einem Bummeln über den Gemüse-Markt und einer Stärkung mit Backfisch & Kartoffelsalat im Imbiss „Fisch& mehr“ radelten wir weiter zum 2km entfernten Römer Museum.

Einem moderner Bau aus Stahl und Glas an historischer Stätte auf dem Gelände der ehemaligen römischen Metropole Colonia Ulpia Traiana. Er erhebt sich über den ausgegrabenen Fundamenten der Eingangshalle des römischen Stadtbads und entspricht in Größe und Gestalt dem antiken Vorbild.



Auch im Inneren des Römer Museums mit seiner Länge von 70 Metern und seiner Höhe von 20 Metern werden die eindrucksvollen Dimensionen der antiken Architektur erfahrbar. Ein Großteil der Ausstellung ist auf frei im Raum abgehängten Rampen und Ebenen untergebracht, die immer wieder überraschende Perspektiven bieten.

Die Ausstellung führt als chronologischer Rundgang von der Zeit Cäsars bis zur Frankenzeit durch die ereignisreiche römische Geschichte Xantens. Ein Top Museum! Hat uns sehr gut gefallen. (9€ inkl. Park)

Im 500m entfernten Römerpark wurde zur Veranschaulichung einige Bauten teilrekonstruiert oder als Modell in einstiger Originalgröße an Ort und Stelle aufgebaut und ausgestattet.

Wetter: Sonnig und warm

### **7.Tag Fr 01.05** SP Xanten (Maifeiertag)

Ordentlich eingesehen wurde uns am 1. Mai.

Die Betreiber Familie Dammertz organisieren am Tag der Arbeit ein zünftiges Fest mit Fröhschoppen und Grillen, Würstchen und Nackenkotelett, Kartoffel- und Krautsalat, Maibowle oder Maibock (Pauschale: 10 € pro Person). Ausgeschenkt wurde außerdem ein Maibock aus der Lokal Brauerei Walter Bräu – danach war der Tag gelaufen :-)) ..... abhängen vor dem WoMo war angesagt.



Wetter: Sonnig und warm

### **8.Tag Sa 02.05** SP Xanten

Eine Radtour zum Rhein führte uns zur Süd- und Nordsee vor den Toren von Xanten.

Im Sommer ist der Strand an der Südsee ein Badeparadies mit Strandkörbe, Liegewiesen, FKK-Strand, Spiel- und Aktionsflächen, Sprungtürme, Badeinseln, Wellenfreibad und mehr.

Die Nordsee mit Hafen ist zum Surfen und Segeln geeignet.



Der Radelrundweg um die Baggerseen ist ca. 15km lang

Auf dem Heimweg kehrten wir in der Kriemhild Mühle, einer alten Windmühle in Funktion mit „Tante Emma Laden“ und Café, ein. Wir probierten „Römernasen“ eine Xantener Spezialität. [www.xanten.de/muehle](http://www.xanten.de/muehle)

Am Abend hatten sich unsere WoMo-Nachbarn ausgeschlossen. Über die Garage, die zum Glück unverschlossen war, konnten wir das „Glück Mobil“ knacken. Danach feierten wir noch lang .....

Wetter: Sonnig und warm

### **9.Tag So 03.05** Dortmund Zeche Zollern / SP Mobil Camp (Bordatlas S. 119)

Nach dem Frühstück verabschiedeten wir uns von unseren Nachbarn und machten uns auf den Weg nach Düsseldorf auf den Stellplatz am Rhein.

Unterwegs erfuhren wir aus dem Radio, das gerade der Düsseldorf-Marathon stattfand und die gesamte Innenstadt gesperrt ist.

Scnell programmierte ich das Navi um und fuhr zur →

#### *Zeche Zollern* in Dortmund- Bovinghausen (80km)

Die Anlage war bei ihrer Einweihung 1898 die Musterzeche der Gelsenkirchener Bergwerks AG. Mit herrschaftlicher Architektur und modernster Technik dokumentiert die Anlage den Übergang vom Historismus zum Jugendstil, der u. a. Ausdruck fand in den Marmorschalttafeln und im Portal der Maschinenhalle. Seit 1969 unter Denkmalschutz, ist die Zeche heute Zentrale des Westfälischen Industriemuseums des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe. Dauer- und Sonderausstellungen in den restaurierten Tagesanlagen vermitteln Einblicke in die Arbeit eines Bergwerks der Jahrhundertwende. 3,50€



#### Weiter ging es zum *Alte Schiffshebewerk* in Henrichenburg (20km)

Es wurde am 11. August 1899 von Kaiser Wilhelm II. eingeweiht. Bis 1970 war es in Betrieb. Heute ist es ein Standort des Westfälischen Industriemuseums. Das Museum bietet Einblicke in die Geschichte der Binnenschifffahrt und des Kanalwesens. In der Maschinenhalle kann man die Welt der Technik und des Dampfes entdecken. Stationen auf einem Spaziergang am Oberwasser sind: historische Helling, Schiffe und Arbeitsgeräte, Anleger und Verladestelle, Hafenkräne und Hubbrücke. Zu bestaunen gibt es ein in Europa einzigartiges Ensemble der Hebewerkstechnik. 3,50€



Unser Übernachtungsplatz:

#### *Dortmund SP Mobil Camp* (Bordatlas S. 119) 15km

7 € pro Reisemobil, Strom 0,50 €/kwh, Duschen im Solebad 1 € . Ganzjährig geöffnet, Der Platzwart verlangte von uns eine Feuerlöschübung. Geübt wurde mit einem mit Schnaps gefüllten Feuerlöscher. Danach wurden wir mit Unterlagen und Infos versorgt..... Netter Typ. Der Platz grenzt an den Revierpark-Wischlingen mit Klettergarten/Solebad/ Saunaparadies sowie Bus- / S2- Haltestelle in die City.



Wetter: Bewölkt und kühl

#### **10.Tag Mo 04.05** Heimfahrt durch das Sauer- und Siegerland 430km

Wetter: Bewölkt und leichte Schauer

Dieselpreis : Durchschnitt 0,99€